

---

# Seniorenzentrum Aktuell

---

**April  
2024**

Launing,  
Grasmond,  
Ostermond,  
Ostermonat

01.04. Ostermontag

30Tage



**INHALTSVERZEICHNIS**

Vorwort	S.	3
Monatsspruch im April	S.	4
Veranstaltungsplan	S.	5-8
Gottesdienste	S.	9
Verstorbene	S.	10
Geburtstage	S.	11
Herzlich willkommen	S.	12
Vernissage	S.	13
Bunte Seite	S.	14
Gedicht	S.	15
Rätsel	S.	16

**IMPRESSUM**

<b>Herausgeber:</b>	Ev. Seniorenzentrum Linden Elisabeth-Schwarzhaupt-Str. 5 35440 Linden
<b>Zentrale:</b>	Telefon: 06403-9554-0 E-Mail: <a href="mailto:leitung@johannesstift-seniorenzentrum.de">leitung@johannesstift-seniorenzentrum.de</a> <a href="http://www.ev-seniorenzentrum-linden.de">www.ev-seniorenzentrum-linden.de</a>
<b>Auflage:</b>	200 Exemplare
<b>Redaktionsteam:</b>	Team (Sozialtherapeutischer Dienst)
<b>Titelblattgestaltung:</b>	Benjamin Holst
<b>Druck:</b>	AC UNI Copy (Stefan Seim) Moltkestr. 30, 35390 Gießen

## Vorwort

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Jetzt ist er wieder da – der April.

„April, April, der tut nur was er will ...“ – diesen Spruch kennen bestimmt alle. Doch nicht nur hierfür steht der vierte Monat des Jahres. Lassen Sie uns einmal gemeinsam seine besonderen Tage erkunden:

Traditionell wird die **Spargelsaison** in diesem Monat eröffnet.

Am 1. April feiern wir dieses Jahr den **Ostermontag**. In der Kirche ist er der zweite Feiertag des Osterfestes, einem der drei wichtigsten Feste im Kirchenjahr.

Auch ist dieser Tag dafür bekannt, dass Personen durch harmlose **kleine Scherze** „in den April geschickt“ werden.

Wussten Sie das am 3. April der **Tag der älteren Generation** stattfindet?

Dies ist ein internationaler Aktionstag, der Mitmenschen auf die Situation und die Belange der älteren Generation aufmerksam machen soll.

Am 7. April kommen gleich zwei besondere Tage auf uns zu:

Der **Weißer Sonntag**, ist der Sonntag nach Ostern.

Der **Weltgesundheitstag** wurde am 7. April 1948 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) beschlossen. Die Verfassung der WHO setzt fest, dass ihr Zweck darin liegt, allen Völkern zur Erreichung des bestmöglichen Gesundheitszustands zu verhelfen.

Kennen sie den **Tag der Geschwister**? Dieser wird weltweit am 10. April 2024 gefeiert.

Der **Welttag der Stimme** wird am 16. April 2024 ausgerufen. Er ist eine

weltweite jährliche Veranstaltung. Ziel ist es, die enorme Bedeutung der Stimme in unserem alltäglichen Leben aufzuzeigen.

Der **Tag der Anerkennung von Freiwilligen** wird am 20. April begangen. Dieser Tag soll dazu genutzt werden, allen Freiwilligen bzw. Ehrenamtlichen Anerkennung zu zollen.

Am 21. April findet der sogenannte **Kindergarten-Tag** statt. Dieser Tag feiert die Vorschulbildungseinrichtung für Kinder und ehrt den Schöpfer des Begriffs „Kindergarten“.

Am 22. April findet der **Tag der Erde** in über 175 Ländern der Erde statt. Die Idee hinter dem auch als „Earth Day“ bezeichneten Aktionstag ist, für einen ökologischen bzw. umweltbewussten Lebensstil zu werben.

Bierliebhaber aufgepasst! Mit dem **Tag des Deutschen Bieres** (23.04.) wird seit 1994 von den deutschen Bierbauern des Erlasses des bayerischen Reinheitsgebots im Jahr 1516 gedacht.

Der **Tag gegen den Lärm** findet am 24. April 2024 statt. Als Lärm werden Geräusche bezeichnet, die durch ihre Struktur, meist Lautstärke, auf die Umwelt störend, belastend oder gesundheitsschädigend wirken.

Der **Tag des Baumes** ist am 25. April. Er wird jedes Jahr im April mit Feierstunden begangen und soll die Bedeutung des Waldes für den Menschen im Bewusstsein halten.

Den letzten Tag werden Sie wahrscheinlich alle sehr gut kennen: Der **Tanz in den Mai**. Am 30. April wird in der Nacht in den Mai getanzt!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in den Monat April.

Jana Weiss  
(Sozialtherapeutischer Dienst)

**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15

Liebe Leserinnen und Leser,

bei den Pfadfindern haben wir das Motto „allzeit bereit“. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass wir zu jeder Zeit aufmerksam sein wollen, uns dort einzusetzen, wo wir gebraucht werden. In diesem Sinn fordert Petrus in seinem Brief die Leser auch auf, bereit zu sein. Bereit zu reden.

Zu reden über Hoffnung. Hoffnung ist für unser Leben so zentral. Hoffnung gibt Lebensmut. Hoffnung steigert gemäß wissenschaftlicher Untersuchungen das körperliche und seelische Wohlbefinden. Je mehr Umstände um uns herum sich verkomplizieren, desto mehr ist Hoffnung gefragt.

Der Monatsspruch spricht von so einer Hoffnung. Petrus geht davon aus, dass seine Leser eine Hoffnung hatten, über die sie sprechen können.

An der Stelle lohnt es sich also kurz innezuhalten, um zu überlegen: Was genau gibt mir Hoffnung? Oder bin ich selbst gerade eher ziemlich hoffnungslos?

Gründe, die Hoffnung angreifen können, gibt es ja genügend.

Wenn ich die Frage mit „ja“ beantworten kann, dann ist die nächste Frage, worin diese Hoffnung begründet liegt? Petrus geht nicht von irgendeiner Hoffnung auf irgendwen oder irgendwas aus. Für ihn ist es die Hoffnung auf Gott und sein Eingreifen, auf seine Macht und Stärke. Vor allem aber die Hoffnung darauf, dass er unser Leben in diesem Leben und dann auch über

den Tod hinaus in seiner Hand hält. Dass diese Hoffnung gut begründet und nicht nur eine schöne Idee ist, hängt mit Ostern zusammen.

Petrus beginnt seinen Brief damit, dass er von lebendiger Hoffnung schreibt. Diese hat ihren Grund in der Auferstehung Jesu. Weil Jesus an Ostern den Tod besiegt hat, gibt es eine Hoffnung in einer vergänglichen Welt. Weil Jesus mit dem Sieg über den Tod seine Macht unter Beweis gestellt hat, können wir darauf vertrauen, dass er uns auch in unseren Herausforderungen nicht allein lässt und größer ist als unsere Herausforderungen.

Diese Hoffnung gilt uns, wenn wir unser Leben dem lebendigen Herrn Jesus Christus anvertrauen. Diese Hoffnung hält uns am Ende des Lebens, aber eben auch schon jetzt und heute.

















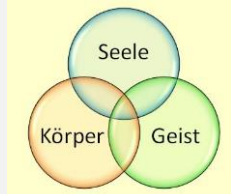
Wenn wir diese Hoffnung haben, können wir auch heute davon reden und anderen davon erzählen und sie dadurch ermutigen. Allen denen, die sich dafür vielleicht nicht kompetent fühlen oder denen das Reden schwerfällt, sei gesagt: Es braucht dafür keine Ausbildung oder wohlüberlegte Worte und Fachbegriffe.

Wir können ganz einfach über das reden, was uns wichtig ist. In jeder Lebensphase oder auch in jedem Alter und an jedem Ort.












Und wenn es Ihnen gerade an Hoffnung mangelt, dann lohnt es sich vielleicht noch einmal über Ostern und die damit verbundene Hoffnung nachzudenken.













Hoffnungsvolle Grüße,

Ihr Martin Grebe  
(Gemeinschaftspastor  
Evang. Christusgemeinde Linden)

Uhrzeit	Montag 01.04.2024	Dienstag 02.04.2024	Mittwoch 03.04.2024	Donnerstag 04.04.2024	Freitag 05.04.2024	
Andacht			Herr Schön <b>09:15</b>			
Bartholomäus			Fröhliche Runde <b>10:00 Uhr</b> Ort: Therapieraum Bartholomäus	10:00-14:00 Uhr	Beschäftigung durch Betreuungsassistenten	
Johannes	OSTER-MONTAG				Kleiderverkauf	Beschäftigung durch Betreuungsassistenten
Petrus		Einzelbetreuung	MAKS® Gruppentherapie <b>10:00</b> Ort: Mehrzweckraum	Modemobil Körner		
Jakobus		Einzelbetreuung			Ort: Mehrzweckraum	
Matthäus			Beschäftigung durch Betreuungsassistenten	MAKS® Gruppentherapie <b>10:00 Uhr</b> Ort: Mehrzweckraum		
FÜR ALLE BEWOHNER DES HAUSES! <b>15:15 Uhr</b>			Spielenachmittag  Ort: Foyer	Singkreis mit Herrn Sommerlad  Ort: Mehrzweckraum	Trommeln  Ort: Mehrzweckraum	Körper & Geist  Ort: Mehrzweckraum

Uhrzeit	Montag 08.04.2024	Dienstag 09.04.2024	Mittwoch 10.04.2024	Donnerstag 11.04.2024	Freitag 12.04.2024
<b>Andacht</b>					
<b>Bartholomäus</b>	<b>Gymnastik</b> <u>10:45 Uhr</u>  Ort: Mehrzweckraum		Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten	<b>Fröhliche Runde</b> <u>15:15 Uhr</u>  Ort: Therapieraum Bartholomäus	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten
<b>Johannes</b>	<b>Gymnastik</b> <u>10:45 Uhr</u>  Ort: Mehrzweckraum	<b>MAKS®</b> Gruppentherapie <u>10:00</u>  Ort: Therapieraum Bartholomäus		Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten
<b>Petrus</b>	<b>Gymnastik</b> <u>10:45 Uhr</u>  Ort: Mehrzweckraum	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten	<b>MAKS®</b> Gruppentherapie <u>10:00</u>  Ort: Mehrzweckraum	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten	
<b>Jakobus</b>	<b>Gymnastik</b> <u>10:00 Uhr</u>  Ort: Therapieraum Jakobus	<b>Einzel- betreuung</b>	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten		Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten
<b>Matthäus</b>	<b>Gymnastik</b> <u>10:45 Uhr</u>  Ort: Mehrzweckraum		Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten		<b>MAKS®</b> Gruppentherapie <u>10:00 Uhr</u>  Ort: Mehrzweckraum
<b>FÜR ALLE BE- WOHNER DES HAUSES!</b>  <u>15:15 Uhr</u>	<b>Musikalischer Nachmittag</b>  mit den Veltens    Ort: Mehrzweckraum	<b>Spielenachmittag</b>    Ort: Foyer	<b>Klaviermusik</b> mit Herrn Jöckel    Ort: Mehrzweckraum	<b>Trommeln</b>    Ort: Mehrzweckraum	<b>Menschen und Landschaft Afrikas</b>  Vortrag mit Herrn Hippe    Ort: Mehrzweckraum

Uhrzeit	Montag 15.04.2024	Dienstag 16.04.2024	Mittwoch 17.04.2024	Donnerstag 18.04.2024	Freitag 19.04.2024			
Andacht								
Bartholomäus	<b>Gymnastik</b> <b><u>10:45 Uhr</u></b>  Ort: Mehrzweckraum	  <b>Frühlingsfest</b>  <b>14:30 Uhr</b>    Ort: Mehrzweckraum	<b>Fröhliche Runde</b> <b><u>10:00 Uhr</u></b>  Ort: Therapieraum Bartholomäus	<b>Fröhliche Runde</b> <b><u>15:15 Uhr</u></b>  Ort: Therapieraum Bartholomäus	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten			
Johannes	<b>Gymnastik</b> <b><u>10:45 Uhr</u></b>  Ort: Mehrzweckraum			<b>MAKS®</b> Gruppentherapie <b><u>10:00</u></b>  Ort: Mehrzweckraum	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten		
	<b>Einzel- betreuung</b>							
Petrus	<b>Gymnastik</b> <b><u>10:45 Uhr</u></b>  Ort: Mehrzweckraum			Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten		
Jakobus	<b>Gymnastik</b> <b><u>10:00 Uhr</u></b>  Ort: Therapieraum Jakobus							Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten
Matthäus	<b>Gymnastik</b> <b><u>10:00 Uhr</u></b>  Ort: Mehrzweckraum	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten						
<b>FÜR ALLE BE- WOHNER DES HAUSES!</b>  <b><u>15:15 Uhr</u></b>	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten		Ort: Mehrzweckraum	<b>Singkreis</b> mit Herrn Sommerlad    Ort: Mehrzweckraum	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten		

Uhrzeit	Montag 22.04.2024	Dienstag 23.04.2024	Mittwoch 24.04.2024	Donnerstag 25.04.2024	Freitag 26.04.2024
Andacht	Herr Einloft <u>09:15 Uhr</u>				Katholische Andacht <u>16:00 Uhr</u>
Bartholo- mäus	Gymnastik <u>10:45 Uhr</u>  Ort: Mehrzweckraum		Fröhliche Runde <u>10:00 Uhr</u>  Ort: Therapieraum Bartholomäus	Fröhliche Runde <u>15:15 Uhr</u>  Ort: Therapieraum Bartholomäus	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten
Johannes	Gymnastik <u>10:45 Uhr</u>  Ort: Mehrzweckraum	MAKS® Gruppentherapie <u>10:00 Uhr</u>  Ort: Mehrzweckraum		<u>Chorauftritt</u> der Wiesengrund- schule  <u>10:00 Uhr</u>	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten
	Einzel- betreuung				
Petrus	Gymnastik <u>10:45 Uhr</u>  Ort: Mehrzweckraum	Einzel- betreuung	MAKS® Gruppentherapie <u>10:00</u>  Ort: Mehrzweckraum	<u>Chorauftritt</u> der Wiesengrund- schule <u>10:00 Uhr</u>	
Jakobus	Gymnastik <u>10:00 Uhr</u>  Ort: Therapieraum Jakobus	MAKS® Gruppentherapie <u>10:00 Uhr</u>  Ort: Mehrzweckraum		<u>Chorauftritt</u> der Wiesengrund- schule  <u>10:00 Uhr</u>	
Matthäus	Gymnastik <u>10:00 Uhr</u>  Ort: Mehrzweckraum		Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten	<u>Chorauftritt</u> der Wiesengrund- schule  <u>10:00 Uhr</u>	MAKS® Gruppentherapie <u>10:00 Uhr</u>  Ort: Mehrzweckraum
FÜR ALLE BE- WOHNER DES HAUSES!  <u>15:15 Uhr</u>	Musikalischer Nachmittag  mit den Veltens    Ort: Mehrzweckraum	Spiele- nachmittag    Ort: Foyer	Diavortrag  mit Herrn Fleischhauer  zum Thema „Atlantische Inseln“  Ort: Mehrzweckraum	Bingo    Ort: Mehrzweckraum	Beschäftigung durch Betreuungs- assistenten



## Gottesdienste im April

### Samstag, den 06.04.2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Lothar Worm

### Samstag, den 13.04.2024

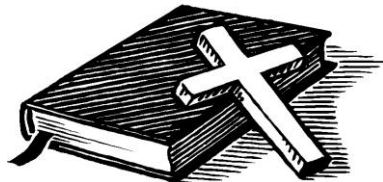
10:00 Uhr Gottesdienst mit der katholischen Kirchengemeinde

### Samstag, den 20.04.2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Martin Grebe

### Samstag, den 27.04.2024

Es findet kein Gottesdienst statt.



**Der Gottesdienst findet im Mehrzweckraum statt.**

## Vernissage – Intuitive Malerei

Erstmalig fand in den neuen Räumlichkeiten des Seniorenzentrums Linden im März eine Vernissage mit der Künstlerin Taissiya Trippel statt.

Ca. 40 Kunstwerke sind im Erdgeschoss, der Oase und den Fluren des Betreuten Wohnens im Haus 3 zu bestaunen.

Frau Trippel arbeitet seit 2009 als Mitarbeiterin in der Küche im Altenhilfezentrum Johannesstift und begann am 30sten Geburtstag „einfach“ mit dem Malen. Den interessierten Gästen berichtet Frau Trippel, dass sie 10 Jahre fast ausschließlich mit Acrylfarben gemalt hat und seit 2019 auch begonnen hat, mit Ölfarben zu arbeiten. Sie hat nie einen Kunstkurs besucht, sondern malt aus sich heraus. Dabei ist sie nicht auf eine Richtung festgelegt, malt das, was sie inspiriert und begeistert.



Wenn Frau Trippel sagt, sie malt aus sich heraus, so gibt es, so Hofmann-Bremer, auch dafür eine wissenschaftliche Bezeichnung. Irina Frauenstein

hat das Konzept der „Intuitiven Malerei“ beschrieben. Frau Frauenstein bezeichnet die Intuition als Eingebung, die aus den Ergebnissen unterbewusster Prozesse resultiert. Die Intuition in Verbindung mit der Malerei bedeutet nach Frauenstein das Fließen von Gefühlen und Eingebungen, die in Verbindung mit Farben und anderen Materialien zu Bildern werden. Nach Frauenstein kann man den Entstehungsprozess wie folgt beschreiben: „Intuition ist nicht planbar und so ist auch das Ergebnis nicht planbar. Das Unterbewusste übernimmt die Regie und bestimmt Farben, Formen, Techniken und Materialien. Der Entstehungsprozess eines Bildes dauert so lange, bis sich beim Betrachten des Bildes für den Maler ein positives Gefühl einstellt.“

Konstant und stetig, in kleinen Schritten, frei von Perfektionsansprüchen verfolgt Frau Trippel ihre kreative Arbeit.

Ganz herzlich danken Bewohnerinnen und Bewohner, Geschäftsführung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass sie an der Kunst von Frau Trippel teilhaben dürfen.



Ihre Christa Hofmann-Bremer  
Einrichtungsleitung/Geschäftsführung

## Was war los im Monat März...

Der **8. März** ist der Internationale Frauentag – seit mehr als 100 Jahren. Am Frauentag demonstrieren Frauen weltweit für gleiche Rechte und ein selbstbestimmtes Leben für Frauen. In der MAKS-Therapie wurde das Thema aufgegriffen. Gemeinsam wurde über weltberühmte Frauen wie Marie Curie bis Queen Elisabeth gesprochen und ein Gläschen Sekt auf die Frauen erhoben.



Den Nachmittag über erzählten viele Bewohnerinnen und Bewohner von ihren Erinnerungen an das eigene Waffelbacken früher. Bei den allermeisten kamen die Waffeln damals nur sonntags oder zu besonderen Anlässen auf den Tisch.



So werden Waffeln in Schweden gebacken und das ganze Jahr über gegessen.



## Was für ein wunderbarer Duft verströmte im Seniorenzentrum....

Auf allen Wohnbereichen wurden passend zum Waffeltag am 25. März frische Waffeln gebacken. Wir vom Sozialtherapeutischen Dienst mit mehreren Ehrenamtlichen - wir danken diesen ganz herzlich dafür - reichten zu einer Tasse wohltuendem Kaffee eine oder zwei Waffel mit Kirschen und Sahne oder ganz einfach mit Puderzucker. Ganz so wie es die Einzelnen wünschten.

Ihre Irina Helm  
Sozialtherapeutischer Dienst

# *Der April*

von

*Jana E. Hentschel*

Bekannt nur als der Wechselhafte,  
der's keine zwei, drei Tage schaffte,  
ein schönes Wetter anzubieten,  
war ausgesprochen unzufrieden.

Er wollte überall auf Erden  
ein wundervoller Monat werden  
und füllte aus zig Formulare,  
dass er die Sonne mal bewahre.

Das Gremium für Wetterplanung  
hat wenig Herz und keine Ahnung,  
es wollte davon nicht viel wissen;  
der Wunsch, er wurde schnell zerrissen.

Der vierte Monat schwer in Trauer,  
andauernd gab es Regenschauer.  
Ein Anruf brachte dann die Wende,  
das Klima war am andren Ende:

„Ich kann dich wirklich gut verstehen  
und werde gleich das Wetter drehen.“  
So mancher ist nun von der Rolle,  
nur der April freut sich wie Bolle.



## Rätselseite

Finden Sie folgende Wörter in dem Wortgitter:

**Hagel, Schnee, Sonne, Wind, Regen**

Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P
S	C	H	N	E	E	A	S	D	F
W	O	P	Ü	W	I	N	D	G	H
E	I	H	V	B	N	M	Q	W	J
C	U	A	A	S	D	F	R	E	K
V	Z	G	L	Y	X	G	E	R	L
B	T	E	C	V	N	H	G	T	Ö
N	R	L	M	N	Q	J	E	Z	Y
M	E	W	E	S	O	N	N	E	X
Q	W	R	T	Z	U	K	L	U	C